

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2008 und 2009**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit
Produktbereich:	51.01	Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe
Produktgruppe:	51.01.01	Gesundheitsförderung, -hilfe und -schutz

Die vorgesehene Kürzung für die Institution „Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ wird nicht umgesetzt.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2009 von 2 693 T€ um 74 T€ auf 2 767 T€ erhöht.

Dementsprechend werden die folgenden Leistungsziele/-kennzahlen geändert:

Durch die Rücknahme der Kürzung ist die vorgenommene Fortschreibung der Leistungszahlen für „Sonstige Beratungen nach dem SFHG“ realistisch.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	684 16-2	Zuschüsse an den Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Der Anschlag wird für das Jahr 2009 von 53 560 € um 74 440 € auf 128 000 € erhöht.

Klaus-Rainer Rupp, Sirvan-Latifah Cakici,
Peter Erlanson und Fraktion Die Linke